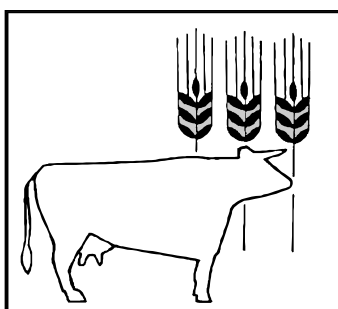


## **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

### **Schlachtungen und Fleischerzeugung**



### **3. Vierteljahr 2005**

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 14. November 2005  
Artikelnummer: 2030421053234

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Zweigstelle Bonn, Telefon: 01888 644 8666, Fax: 01888 644 8972 oder E-Mail: [agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Qualitätsbericht der Statistik "Schlachtungen und Fleischerzeugung"**

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen

### **Vorbemerkung**

### **T a b e l l e n t e i l**

#### Zusammenfassende Übersicht

- 1 Schlachtungen und Fleischerzeugung nach Monaten
  - 1.1 Schlachtungen insgesamt
    - Juli 2005
    - August 2005
    - September 2005
  - 1.2 Gewerbliche Schlachtungen
    - Juli 2005
    - August 2005
    - September 2005
  - 1.3 Hausschlachtungen
    - Juli 2005
    - August 2005
    - September 2005
- 2 Schlachtungen und Fleischerzeugung 3. Vierteljahr 2005
  - 2.1 Schlachtungen insgesamt
  - 2.2 Gewerbliche Schlachtungen
  - 2.3 Hausschlachtungen

## Qualitätsbericht

### Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

Stand: November 2005

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VIIA Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 86 60, Fax: +49 (0) 18 88 / 644 89 72 oder E-Mail: [agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Kurzfassung

<p>Allgemeine Angaben zur Statistik</p> <p>Erhebung über Schlachtungen und Schlachtgewichte • <i>Erhebungseinheiten</i>: Schlachtstätten, Kreise • <i>Berichtszeitraum</i>: Berichtsmonat</p>
<p>Zweck und Ziele der Statistik</p> <p>• <i>Erhebungsinhalte</i>: Schlachtungen nach Tierarten • <i>Zweck der Statistik</i>: Die Ergebnisse vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die angefallene Schlachtmenge und bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion • <i>Hauptnutzer</i>: Europäische Kommission, Bundes- und Landesministerien, Marktforschungsinstitute, Verbände.</p>
<p>Erhebungsmethodik</p> <p>• <i>Art der Datengewinnung</i>: Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden ebenfalls sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFLGDV zuständigen Stellen ermittelt. • <i>Berichtsweg</i>: Postalisch oder per E-Mail von der zuständigen Landesbehörde an das zuständige Statistische Landesamt • <i>Erhebungsverfahren</i>: allgemeine Erhebung • <i>Erhebungsinstrumente</i>: Meldebogen für Veterinärämter; Muster im Anhang des Dokuments</p>
<p>Genauigkeit</p> <p>• <i>Stichprobenbedingte Fehler</i>: Keine • <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler</i>: Antwortausfälle statistischer Einheiten: Antwortausfälle treten in der Regel nicht auf • <i>Gesamtbewertung</i>: Insgesamt wird die Qualität der Erhebung als gut bewertet.</p>
<p>Aktualität und Pünktlichkeit</p> <p>• <i>Ende des Berichtszeitraums</i>: Ende des Kalendermonats • <i>Veröffentlichung erster Ergebnisse</i>: Sechs bis acht Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.</p>
<p>Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit</p> <p>• <i>Zeitlich</i>: Vorjahresvergleiche grundsätzlich möglich; bei der Bildung von langen Reihen sind methodische Veränderungen zu berücksichtigen • <i>Räumlich</i>: Innerhalb der EU ohne Einschränkungen möglich.</p>
<p>Bezüge zu anderen Erhebungen</p> <p>• <i>Amtliche Statistik</i>: Fleischhygienestatistik</p>
<p>Weitere Informationsquellen</p> <p>• <i>Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter</i>: <a href="http://www.destatis.de/shop">http://www.destatis.de/shop</a> (Statistik-Shop: Bereich 41 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)</p>

## **Qualitätsbericht der Statistik:**

### **"Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik"**

#### **Inhaltsverzeichnis:**

1	Allgemeine Angaben zur Statistik.....	3
2	Zweck und Ziele der Statistik.....	5
3	Erhebungsmethodik.....	5
4	Genauigkeit.....	7
5	Aktualität und Pünktlichkeit .....	7
6	Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit .....	7
7	Bezüge zu anderen Erhebungen .....	7
8	Weitere Informationsquellen .....	7

## **Qualitätsmerkmale der Statistik: Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik**

### **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

#### **1.1 Bezeichnung der Statistik:**

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik

#### **1.2 Berichtszeitraum:**

Berichtszeitraum für die Statistik ist der jeweilige Kalendermonat.

#### **1.3 Erhebungstermin:**

Für die Erstellung der Schlachtungsstatistik werden die Meldungen der Tierärzte und amtlichen Fleischkontrolleure über die beschauten Schlachtungen monatlich durch die Veterinärämter der Landkreise und kreisfreien Städte ausgewertet und den Statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt. Die der Schlachtgewichtsstatistik zugrunde liegenden Meldungen der Schlachtstätten an die zuständigen Landesbehörden werden wöchentlich abgegeben. Die zuständigen Landesbehörden melden die erforderlichen Ergebnisse monatlich an die Statistischen Landesämter.

#### **1.4 Periodizität:**

Die Statistik wird monatlich erstellt.

#### **1.5 Regionale Gliederung:**

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht das Bundesergebnis in der Gliederung nach Ländern. Die Statistischen Landesämter können die Ergebnisse, soweit dies unter fachlichen Aspekten möglich ist, nach Regierungsbezirken und Kreisen bereitstellen.

#### **1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:**

Der Erhebungsbereich der Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Die Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte basiert auf den Angaben der Schlachtstätten, die Meldungen aufgrund der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (4. ViehFlGDV) abgeben müssen. Nach dieser Verordnung sind die Inhaber jener Betriebe auskunftspflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere für eigene oder fremde Rechnung verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht sind grundsätzlich nur jene Betriebe ausgenommen, die im Durchschnitt weniger als 75 Schweine, 30 Rinder, 30 Kälber oder 50 Schafe pro Woche schlachten. Gemäß § 2 Absatz 2 der 4. ViehFlGDV können aber auch Betriebe mit höheren Schlachtzahlen von der Auskunftspflicht befreit werden, sofern ihre Meldungen unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen für die Preisbildung keine Bedeutung haben.

#### **1.7 Erhebungseinheiten:**

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlachtungsstatistik bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlachttier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärbehörden fertigen anhand dieser Aufzeichnungen monatlich die statistischen Nachweise an.

Die Erhebungseinheiten für die im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik durchgeführte Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte sind die meldepflichtigen Schlachtstätten.

### **1.1 Rechtsgrundlagen:**

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in der jeweils geltenden Fassung
2. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung
3. Gesetz über den Verkehr mit Vieh und Fleisch (Vieh- und Fleisch-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1977 (BGBl. I S. 477)
4. Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz - Durchführungsverordnung - 4. ViehFlGDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 01. August 2003 (BGBl. I S. 1556)
5. Richtlinie 93/23/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schweineerzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 1), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 38 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
6. Richtlinie 93/24/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Rindererzeugung (ABl. EG Nr. L 149 S. 5), zuletzt geändert durch Anhang III Nr. 39 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
7. Richtlinie 93/25/EWG des Rates vom 1. Juni 1993 betreffend die statistischen Erhebungen über die Schaf- und Ziegenherden (ABl. EG Nr. L 149 S. 10), zuletzt geändert durch Anhang II Nr. 40 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1)
8. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/23/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schweinebestand und die Schweineerzeugung (2004/760/EG), (ABl. EU Nr. L 337 S. 59)
9. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/24/EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Rinderbestand und die Rindererzeugung (2004/761/EG) (ABl. EU Nr. L 337 S. 64)
10. Entscheidung der Kommission vom 26. Oktober 2004 mit Durchführungsbestimmungen zur Richtlinie 93/25 EWG des Rates betreffend die statistischen Erhebungen über den Schaf- und Ziegenbestand und die Schaf- und Ziegenherden (2004/747/EG) (ABl. EU Nr. L 329 S. 14)

### **1.2 Geheimhaltung und Datenschutz:**

Die erhobenen Einzeldaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## **2 Zweck und Ziele der Statistik**

### **2.1 Erhebungsinhalte:**

Im Rahmen der Schlachtungsstatistik werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erfasst, an denen eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Von diesen abgesetzt werden die als untauglich für den menschlichen Verzehr beurteilten Tiere. Bei Rindern erfolgt eine Untergliederung in die Kategorien Ochsen, Bullen, Kühe und Färsen.

Ferner wird nach gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen sowie nach der Herkunft der Tiere (Inland / Ausland) unterschieden.

Die Schlachtgewichtsstatistik umfasst die folgenden Merkmale: Zahl der geschlachteten Rinder (Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen), Kälber, Schweine und Schafe und Gesamtschlachtgewicht der Tiere in den meldenden Schlachtstätten.

### **2.2 Zweck der Statistik:**

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik vermitteln einen Überblick über Anzahl und Art der Schlachtungen sowie die produzierte Schlachtmenge. Sie bilden eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Marktlage im Bereich der Fleischproduktion sowie die regelmäßige Vorausschätzung der zukünftigen Angebots- und Preislage. Sie sind – als ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit der Tierproduktion – wichtige Grundinformationen für agrarpolitische Entscheidungen sowie für strukturelle Maßnahmen, die auf der Ebene der Europäischen Union aber auch der Bundes- und Landesebene getroffen werden.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der Berechnung der Nahrungsmittelproduktion und fließen in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein. Darüber hinaus bilden sie eine wichtige Grundlage für die Versorgungsbilanzen für Fleisch.

### **2.3 Hauptnutzer der Statistik:**

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Eurostat und die Generaldirektion Landwirtschaft der Europäischen Gemeinschaften, Bundes- und Landesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL), sowie Verbände bzw. Interessenvertretungen. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, Marktforschungsinstitute und interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

### **2.4 Einbeziehung der Nutzer:**

Von Ministerien gewünschte Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen.

Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **3 Erhebungsmethodik**

### **3.1 Art der Datengewinnung:**

Die Daten der Schlachtungsstatistik werden sekundärstatistisch auf Basis der Zusammenstellungen der amtlichen Veterinäre erhoben. Die Grunddaten für die Schlachtgewichtsstatistik werden sekundärstatistisch bei den nach Landesrecht für die Meldungen nach der 4. ViehFLGDV zuständigen Stellen ermittelt. Diese melden die Ergebnisse für die dem Berichtsmonat zugeordneten Kalenderwochen an die Statistischen Landesämter.



### **3.2 Stichprobenverfahren**

Es handelt sich um eine Totalerhebung, die auf Basis der im Verwaltungsprozess anfallenden Daten durchgeführt wird.

### **3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:**

Die Basis für die statistische Erfassung der Zahl der Schlachtungen bilden die Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Diese bzw. die zuständigen Veterinärbehörden übermitteln monatlich die auf dieser Basis ermittelte Anzahl der Schlachtungen an die Statistischen Landesämter.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik ist die Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper außerhalb von notierungspflichtigen Märkten (Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung - 4. ViehFLGDV). Aufgrund dieser Verordnung melden die Inhaber von Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken wöchentlich Preise und Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft oder aus dem Zollgebiet der Europäischen Union an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Diese übermitteln die zusammengefassten Ergebnisse an die Statistischen Landesämter.

Die von den zuständigen Landesbehörden übermittelten Ergebnisse werden als repräsentativ für die Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen und bei Hausschlachtungen angesehen. Eine Ausnahme bildete bis Ende 2002 das Schlachtgewicht der hausgeschlachteten Schweine, da davon ausgegangen wurde, dass die für Haushalte der Tierhalter geschlachteten Schweine einen größeren Ausmästungsgrad erreichen als gewerblich geschlachtete Tiere. Entsprechend wurde für hausgeschlachtete Schweine bis Ende 2002 ein durchschnittliches Schlachtgewicht durch das BMVEL festgelegt. Seit 2003 wird für hausgeschlachtete Schweine ebenfalls das für die gewerblichen Schlachtungen ermittelte durchschnittliche Schlachtgewicht angesetzt. Die Schlachtgewichte von Pferden und Ziegen entsprechen langjährigen Durchschnittswerten. Diese werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMVEL festgelegt.

Das von den zuständigen Behörden übermittelte Schlachtgewicht ist das Warmgewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres. Dabei ist in der Verordnung über Preismeldungen für Schlachtvieh und Schlachtkörper exakt definiert, welche Teile nicht mit verwogen werden dürfen. Bei Rindern, Kälbern und Schafen ist es unter anderem die Haut, der an genau festgelegter Stelle abgetrennte Kopf, bei Schweinen beispielsweise die Zunge, Organe der Brust- und Bauchhöhle. Andere als die in der Verordnung festgelegten Teile dürfen vor der Feststellung des Schlachtgewichtes nicht vom entsprechenden Schlachtkörper abgetrennt werden.

Für statistische Zwecke wird das Warmgewicht in Kaltgewicht umgerechnet. Dazu wird das Warmgewicht mit dem Faktor 0,98 multipliziert. Bei Kälbern, deren Schlachtgewicht (Warmgewicht) auch das Gewicht der Nieren und des Nierenfettgewebes beinhaltet, wird das Warmgewicht nach Multiplikation mit dem Faktor 0,98 zusätzlich noch mit dem Faktor 0,945 multipliziert, um das Schlachtgewicht ohne Nieren/Nierenfett zu ermitteln. Entsprechend wird für Kälber ein zusammengefasster Faktor von 0,926 angesetzt.

### **3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen:**

Die Belastung der amtlichen Veterinäre und der meldenden Stellen ist als gering einzustufen.

### **3.5 Dokumentation des Fragebogens:**

Ein Muster der Erhebungsvordrucke für die monatlichen Erhebungen zur Schlachtungsstatistik befindet sich neben dem dazugehörigen Informationsblatt im Anhang. Die Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik werden den Statistischen Landesämtern in unterschiedlicher Form übermittelt.

## **4 Genauigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:**

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Erhebung aufgrund des Aufbaus als sekundärstatistische Totalerfassung als sehr genau einzustufen. Dennoch ist jede Statistik stets mit einem Unschärfenbereich (Gesamtfehler) behaftet, auch wenn sie mit größter Gründlichkeit durchgeführt wird.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Stichprobenbedingte Fehler treten in einer Totalerhebung nicht auf.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:**

Fehler durch Antwortausfälle können auftreten, wenn Veterinäre oder nach der 4. ViehFLGDV meldepflichtige Schlachtstätten ihrer Meldepflicht nicht oder unvollständig nachkommen. Für die Schlachtungsstatistik können Fehler durch Antwortausfälle durch den Abgleich mit der Fleischhygienestatistik minimiert werden. Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Schlachtgewichtsstatistik kann durch die Statistischen Ämter nicht vorgenommen werden, da diese nur eine Zusammenstellung der Ergebnisse von den nach Landesrecht zuständigen Stellen erhalten.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse stehen in der Regel sechs bis acht Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats zur Verfügung. Die von den Veterinärämtern aus den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Veterinäre und Fleischkontrolleure erstellten monatlichen Meldungen werden den Statistischen Landesämtern zum 10. des Folgemonats übermittelt. Verzögerungen können hier entstehen, wenn den Veterinärämtern die Angaben der Veterinäre und Fleischkontrolleure nicht rechtzeitig vorliegen. Die von den Statistischen Landesämtern aufbereiteten Landesergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt in der Regel zu Beginn des auf den Berichtsmonat folgenden übernächsten Monats übermittelt.

## **6 Zeitlich und räumliche Vergleichbarkeit**

Die Ergebnisse sind unter Beachtung der Änderungen in der Methodik der Erhebung im Zeitablauf vergleichbar.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Die Zahl der geschlachteten (untersuchten) Tiere und die Zahl der untauglichen Tiere insgesamt werden jährlich im Rahmen der Fleischhygienestatistik erhoben. Daher bestehen für diese Merkmale Vergleichsmöglichkeiten.

## **8 Weitere Informationsquellen**

Die Ergebnisse der Statistik werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt regelmäßig veröffentlicht.

Die Statistischen Landesämter stellen die jeweiligen Landesergebnisse in Form von Statistischen Berichten und im Statistik-Portal des Bundes und der Länder zur Verfügung.

Das Bundesergebnis wird monatlich im Statistischen Wochenbericht

([www.destatis.de/wochenberichte](http://www.destatis.de/wochenberichte)) im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und in Wirtschaft und Statistik dargestellt. Die Monats-, Vierteljahres-, Halbjahres- und Jahresergebnisse werden in der vierteljährlich erscheinenden Reihe 4.2.1 „Schlachtungen und Fleischerzeugung“ der Fachserie 3 und jährlich – als endgültiges Ergebnis – in Fachserie 3, Reihe 4 „Viehbestand und tierische Erzeugung“ veröffentlicht. Diese Publikationen stehen im Statistik-Shop als kostenfreie Downloads zur Verfügung. Weiterführende Hinweise zu

räumlichen und zeitlichen Vergleichen können dem Aufsatz „100 Jahre Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik“ entnommen werden, der in Wirtschaft und Statistik 12/2004 erschienen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Statistik-Portal ([www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)) und die Internet-Seiten der Statistischen Ämter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Viehbestände wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn

Tel.: 01888 / 644 – 8660

Fax: 01888 / 644 – 8972

[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe *„Schlachtungen und Fleischerzeugung“* erscheint vierteljährlich und enthält die vorläufigen Monatsergebnisse der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik. Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse für die Monate Juli, August, September 2005 und für das 3. Quartal 2005 zusammengefasst.

In diesem Bericht werden die gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen. Für die Hausschlachtungen jene Durchschnittswerte veranschlagt, die für die gewerblichen Schlachtungen ermittelt wurden. Diese Vorgehensweise wird mit Beginn des Berichtsmonats Januar 2003 auch bei hausgeschlachteten Schweinen angewendet. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde für Hausschweine ein durchschnittliches Schlachtgewicht gemäß Festlegung des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft angesetzt. Daher sind die Ergebnisse für die Schlachtmengen aus hausgeschlachteten Schweinen nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

## Zeichenerklärung

- |  |  |
|--|--|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | • = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll                                   |  |

## Abkürzungen

- |                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| t = Tonne      | BGBI. = Bundesgesetzblatt     |
| kg = Kilogramm | DVO = Durchführungsverordnung |

## Erläuterungen

- |                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| Gesamtschlachtmenge | = | Gesamtfleischmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht),<br>Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß<br>Vierter Vieh- und Fleischgesetz- DVO |
| Weibliche Rinder    | = | ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben  |
| Kälber              | = | Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind.  |

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.  
Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 2 veröffentlicht.

Zusammenfassende Übersicht  
Schlachtungen Deutschland insgesamt

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Ins- gesamt	Rinder ohne Kälber					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
			zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>					
1. Halbjahr												
Tiere	Anz.	X	1 582 749	19 046	683 280	654 051	226 372	170 017	23 496 443	546 991	11 105	4 673
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	328	305	364	305	289	124	94	22	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	2 750 414	519 635	5 800	248 884	199 625	65 326	21 014	2 196 369	11 963	200	1 234
3. Quartal												
Tiere	Anz.	X	837 689	8 089	366 641	362 817	100 142	84 550	11 993 338	245 436	4 570	2 346
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	328	316	371	297	288	128	93	22	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	1 402 617	274 949	2 559	135 976	107 592	28 822	10 803	1 110 768	5 395	82	619
Monat September												
Tiere	Anz.	X	302 470	3 838	131 950	130 483	36 199	29 539	4 055 810	87 919	1 573	792
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	329	323	372	297	288	128	93	22	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	481 814	99 420	1 239	49 077	38 697	10 408	3 771	376 456	1 929	28	209
Monat August												
Tiere	Anz.	X	295 896	2 486	132 562	126 668	34 180	28 601	4 182 978	83 369	1 661	818
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	329	308	371	296	288	128	93	22	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	490 314	97 323	768	49 177	37 534	9 844	3 655	387 260	1 830	30	216
Monat Juli												
Tiere	Anz.	X	239 323	1 765	102 129	105 666	29 763	26 410	3 754 550	74 148	1 336	736
Durchschnittl. Schlachtgew.	kg	X	327	313	369	297	288	128	93	22	18	264
Gesamt- schlachtmenge	t	430 490	78 206	553	37 722	31 361	8 570	3 378	347 052	1 636	24	194

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## 1 Schlachtungen und

## 1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	270 650	3 281
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	431 174	87 895	986
Juli						
3		Tiere	Anzahl	X	239 323	1 765
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	430 490	78 206	553
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	46 314	177
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38 267	15 116	54
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	68 791	781
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	60 395	23 629	253
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 659	20
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 877	1 443	6
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 377	9
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 736	1 730	3
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	204	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	92	64	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 441	45
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 814	1 110	13
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	9 008	199
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 483	2 540	58
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	29 559	141
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	109 706	9 711	44
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	34 064	167
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	133 542	11 081	51
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	6 552	25
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 225	1 946	8
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	234	1
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	206	78	0
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 579	35
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 602	726	12
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	245	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19 182	75	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	24 294	130
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 266	7 809	40
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	3 999	35
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 092	1 145	12

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## Fleischerzeugung Juli

insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
130 358	104 005	33 006	28 152	3 674 998	73 879	1 522	707	1
46 852	30 741	9 315	3 422	337 991	1 653	27	187	2
2005								
102 129	105 666	29 763	26 410	3 754 550	74 148	1 336	736	3
37 722	31 361	8 570	3 378	347 052	1 636	24	194	4
17 994	21 549	6 594	1 756	267 069	12 930	420	88	5
6 670	6 485	1 907	202	22 696	222	8	23	6
28 766	28 337	10 907	2 341	395 010	7 805	432	133	7
11 086	8 961	3 329	244	36 325	154	8	35	8
-	-	3	4	55	7	1	-	9
-	-	1	0	5	0	0	-	10
1 772	2 453	414	109	82 160	4 522	19	30	11
661	666	110	5	7 341	79	0	8	12
2 370	2 236	762	-	21 543	26	-	13	13
847	663	217	-	2 001	1	-	3	14
76	53	75	1	292	32	-	-	15
27	16	21	0	27	1	-	-	16
2 005	861	530	88	54 543	19 770	54	45	17
715	250	133	11	5 082	597	1	12	18
2 759	4 997	1 053	268	43 724	842	7	4	19
896	1 322	264	19	3 908	15	0	1	20
15 461	12 253	1 704	7 169	1 081 172	4 449	64	117	21
5 583	3 608	476	958	98 916	87	1	31	22
16 531	14 425	2 941	13 595	1 257 004	8 351	70	131	23
6 123	4 110	798	1 809	120 459	158	1	35	24
2 197	3 671	659	87	80 235	3 005	50	43	25
761	1 004	173	9	7 203	54	1	11	26
145	61	27	11	1 294	253	13	-	27
52	18	8	1	120	6	0	-	28
622	1 618	304	243	39 929	506	86	51	29
217	425	72	16	3 834	11	2	13	30
168	32	45	11	211 480	184	34	34	31
55	8	12	1	19 092	3	1	9	32
10 118	10 545	3 501	613	100 306	11 067	64	39	33
3 631	3 148	991	94	9 112	239	1	10	34
1 145	2 575	244	114	118 734	399	22	8	35
399	677	58	8	10 928	9	0	2	36

## 1 Schlachtungen und

## 1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	282 109	3 705
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	434 375	90 503	1 146
August						
3		Tiere	Anzahl	X	295 896	2 486
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	490 314	97 323	768
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	48 913	185
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40 996	15 982	56
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	81 785	940
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	69 411	28 119	305
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5	1	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 952	17
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 642	1 869	5
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 007	28
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 083	1 911	9
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	285	10
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	129	88	3
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 717	83
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 571	1 173	17
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	12 164	397
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 686	3 518	115
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	39 592	169
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	123 701	13 188	53
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	46 169	333
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	154 081	15 366	102
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 703	27
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 849	2 618	7
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	275	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	214	92	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 074	32
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 387	864	9
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	248	1
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 940	76	0
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	34 226	234
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 527	11 087	77
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 783	30
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 091	1 370	9

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.



## Fleischerzeugung August

insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
129 214	115 238	33 952	28 840	3 682 894	73 155	1 525	787	1
46 093	33 730	9 534	3 502	338 505	1 630	27	208	2
2005								
132 562	126 668	34 180	28 601	4 182 978	83 369	1 661	818	3
49 177	37 534	9 844	3 655	387 260	1 830	30	216	4
18 662	23 375	6 691	1 775	288 959	11 519	426	101	5
6 951	7 042	1 932	210	24 568	202	8	27	6
35 103	33 648	12 094	2 638	443 142	7 682	400	139	7
13 580	10 551	3 682	267	40 831	150	7	37	8
-	-	3	2	46	7	2	1	9
-	-	1	0	4	0	0	0	10
2 514	3 012	409	148	85 696	5 312	37	26	11
932	824	108	11	7 661	93	1	7	12
2 822	2 445	712	1	23 473	28	-	14	13
987	715	201	0	2 167	1	-	4	14
75	80	120	6	422	40	-	-	15
27	24	34	1	39	1	-	-	16
2 269	781	584	102	61 559	20 587	57	61	17
776	227	153	4	5 755	621	1	16	18
4 398	6 119	1 250	343	45 786	946	85	2	19
1 460	1 625	319	53	4 096	17	2	1	20
22 056	15 179	2 188	7 070	1 194 207	5 093	123	124	21
8 033	4 484	618	941	109 437	100	2	33	22
24 552	17 480	3 804	15 302	1 422 562	10 967	76	174	23
9 211	5 005	1 048	2 024	136 438	205	1	46	24
2 859	4 853	964	89	90 352	4 470	73	47	25
1 007	1 350	254	10	8 122	86	1	12	26
177	13	85	9	1 238	243	38	2	27
64	4	24	1	115	5	1	1	28
753	1 976	313	289	46 460	842	91	27	29
265	516	74	20	4 475	19	2	7	30
170	22	55	9	242 163	335	107	46	31
56	6	14	1	21 843	6	2	12	32
14 756	14 587	4 649	677	109 486	14 887	67	46	33
5 337	4 353	1 320	102	10 009	316	1	12	34
1 396	3 098	259	141	127 427	411	79	8	35
491	809	62	10	11 699	9	1	2	36

## 1 Schlachtungen und

## 1.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

September

1 Deutschland	Tiere	Anzahl	X	322 415	6 861
2	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	470 303	103 756	2 185

September

3	Tiere	Anzahl	X	302 470	3 838
4	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	481 814	99 420	1 239
5 Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	51 827	270
6	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 829	17 055	81
7 Bayern	Tiere	Anzahl	X	81 063	944
8	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 466	27 957	317
9 Berlin	Tiere	Anzahl	X	8	-
10	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8	3	-
11 Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 304	20
12	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 917	1 658	6
13 Bremen	Tiere	Anzahl	X	7 549	139
14	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 353	2 392	47
15 Hamburg	Tiere	Anzahl	X	345	22
16	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	140	108	7
17 Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 513	130
18	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 392	1 467	48
19 Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	13 168	397
20	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 946	3 731	112
21 Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	39 706	355
22	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	122 332	13 129	111
23 Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	46 356	512
24	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	148 977	15 391	162
25 Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	9 576	20
26	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 635	2 903	6
27 Saarland	Tiere	Anzahl	X	352	-
28	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	245	117	-
29 Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 152	42
30	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 098	903	12
31 Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	295	1
32	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 380	91	0
33 Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	34 152	961
34	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 727	11 037	322
35 Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 104	25
36	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 368	1 478	7

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## Fleischerzeugung September

insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
147 542	127 619	40 393	32 281	3 893 596	81 095	1 706	929	1
52 801	37 406	11 364	3 926	360 571	1 775	31	245	2
2005								
131 950	130 483	36 199	29 539	4 055 810	87 919	1 573	792	3
49 077	38 697	10 408	3 771	376 456	1 929	28	209	4
20 842	23 494	7 221	2 005	284 818	15 138	503	69	5
7 808	7 075	2 091	238	24 249	260	9	18	6
35 591	32 303	12 225	2 744	431 731	8 268	390	147	7
13 766	10 161	3 714	281	40 021	161	7	39	8
-	4	4	4	66	2	-	-	9
-	1	1	0	5	0	-	-	10
2 033	2 850	401	121	79 364	5 685	58	40	11
761	785	106	7	7 142	99	1	11	12
3 089	3 261	1 060	-	21 182	24	-	9	13
1 099	950	296	-	1 957	1	-	2	14
92	91	140	3	327	104	-	-	15
33	27	40	0	30	2	-	-	16
2 646	953	784	202	55 827	21 178	77	44	17
932	277	210	14	5 259	639	1	12	18
4 204	7 165	1 402	600	45 670	797	11	3	19
1 368	1 902	350	79	4 120	14	0	1	20
20 351	16 614	2 386	8 020	1 174 987	5 266	67	128	21
7 422	4 922	673	1 095	107 970	104	1	34	22
23 396	18 477	3 971	14 582	1 368 531	11 381	87	148	23
8 828	5 314	1 086	1 908	131 420	217	2	39	24
3 313	5 219	1 024	122	84 148	4 396	48	59	25
1 175	1 446	276	13	7 615	88	1	16	26
207	98	47	13	1 290	237	38	1	27
75	29	13	2	120	5	1	0	28
802	1 947	361	254	43 075	1 249	139	34	29
278	522	90	16	4 140	27	3	9	30
199	31	64	8	245 996	279	53	39	31
66	8	16	0	22 272	5	1	10	32
13 744	14 657	4 790	725	101 158	13 350	77	63	33
4 965	4 385	1 365	109	9 268	295	1	17	34
1 441	3 319	319	136	117 640	565	25	8	35
500	891	80	9	10 866	12	0	2	36

## 1 Schlachtungen und

## 1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	268 396	3 192
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	300
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	429 002	87 177	959
Juli						
4		Tiere	Anzahl	X	237 406	1 710
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	313
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	428 600	77 584	535
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	45 983	174
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	303
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	37 977	15 008	53
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	67 861	738
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	344	324
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	59 538	23 318	239
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	290	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	4 618	19
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	310	300
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 840	1 430	6
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	5 374	9
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	322	328
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3 734	1 729	3
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	202	-
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	315	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	91	64	-
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 314	44
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	323	283
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 651	1 070	12
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	8 966	196
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	282	293
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 425	2 528	58
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	29 380	140
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	315
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	109 471	9 653	44
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	33 973	167
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	303
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	133 471	11 052	51
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	6 525	24
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	297	306
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 200	1 938	7
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	227	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	306
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	201	76	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	2 518	35
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	281	333
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 556	708	12
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	220	-
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	309	-
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19 142	68	-
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	24 272	129
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	304
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	17 243	7 803	39
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	3 970	34
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	286	333
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 055	1 137	11

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## Fleischerzeugung Juli

## Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
129 473	103 598	32 133	27 669	3 660 441	69 386	1 033	698	1
359	296	282	122	92	23	18	264	2
46 532	30 618	9 068	3 373	336 683	1 565	19	184	3
2005								
101 386	105 290	29 020	25 987	3 742 196	70 337	902	724	4
369	297	288	128	93	22	18	264	5
37 446	31 247	8 355	3 334	345 915	1 561	16	191	6
17 856	21 499	6 454	1 660	265 409	12 032	258	88	7
371	301	289	115	92	17	18	264	8
6 619	6 470	1 866	191	22 543	207	5	23	9
28 464	28 134	10 525	2 095	389 667	6 564	266	128	10
385	316	305	104	92	20	18	264	11
10 969	8 897	3 213	218	35 834	130	5	34	12
-	-	3	4	54	7	-	-	13
-	-	290	96	83	13	-	-	14
-	-	1	0	4	0	-	-	15
1 755	2 447	397	102	81 897	4 493	15	30	16
373	272	266	49	89	17	18	264	17
654	665	106	5	7 317	78	0	8	18
2 369	2 236	760	-	21 539	26	-	13	19
357	296	285	-	93	25	-	264	20
846	663	217	-	2 001	1	-	3	21
75	52	75	1	290	32	-	-	22
359	299	283	153	91	22	-	-	23
27	16	21	0	26	1	-	-	24
1 937	835	498	79	53 325	19 513	37	45	25
356	290	251	129	93	30	18	264	26
691	243	125	10	4 969	589	1	12	27
2 742	4 994	1 034	264	43 214	827	1	4	28
325	264	251	70	89	17	18	264	29
890	1 321	260	18	3 863	14	0	1	30
15 366	12 217	1 657	7 159	1 079 359	4 008	35	117	31
361	294	279	134	91	20	18	264	32
5 549	3 597	463	957	98 751	79	1	31	33
16 497	14 401	2 908	13 584	1 256 689	7 755	55	131	34
370	285	271	133	96	19	18	264	35
6 110	4 103	789	1 808	120 429	147	1	35	36
2 185	3 668	648	82	80 072	2 932	43	43	37
346	274	262	106	90	18	18	264	38
757	1 004	170	9	7 189	53	1	11	39
141	60	25	10	1 270	253	10	-	40
360	299	283	121	93	22	18	-	41
51	18	7	1	118	6	0	-	42
597	1 607	279	219	39 668	414	70	50	43
348	263	238	66	96	22	18	264	44
208	422	66	14	3 809	9	1	13	45
157	28	35	10	211 144	167	33	28	46
330	264	258	61	90	19	18	264	47
52	7	9	1	19 062	3	1	7	48
10 112	10 543	3 488	611	100 160	10 956	64	39	49
359	299	283	153	91	22	18	264	50
3 629	3 147	987	94	9 099	237	1	10	51
1 133	2 569	234	107	118 439	358	15	8	52
348	263	238	66	92	22	18	264	53
395	675	56	7	10 901	8	0	2	54

## 1 Schlachtungen und

## 1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	279 918	3 551
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	309
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	432 299	89 809	1 097
August						
4		Tiere	Anzahl	X	293 810	2 344
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	308
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	488 319	96 644	723
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	48 665	176
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	304
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40 770	15 901	54
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	80 772	819
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	344	325
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	68 534	27 779	266
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	290	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5	1	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 928	17
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	314	277
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	9 599	1 861	5
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	6 005	28
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	318	321
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 082	1 911	9
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	283	10
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	310	329
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	127	88	3
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	3 601	81
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	316	200
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 396	1 138	16
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	12 104	396
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	289
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 614	3 501	115
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	39 325	165
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	315
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	123 401	13 100	52
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	46 046	330
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	333	307
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	153 980	15 326	101
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	8 651	26
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	269
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 815	2 602	7
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	270	-
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	-
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	211	90	-
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 011	31
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	281	291
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 334	846	9
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	220	1
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	309	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 899	68	0
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	34 177	234
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	329
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 495	11 073	77
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	4 749	30
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	286	291
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	13 057	1 360	9

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## Fleischerzeugung August

## Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
128 399	114 787	33 181	28 409	3 669 462	68 103	1 144	767	1
357	293	281	122	92	22	18	264	2
45 800	33 595	9 317	3 459	337 276	1 531	21	202	3
2005								
131 746	126 268	33 452	28 220	4 170 240	78 793	1 155	806	4
371	296	288	128	93	22	18	264	5
48 874	37 414	9 634	3 616	386 086	1 739	21	213	6
18 565	23 325	6 599	1 706	287 639	10 805	300	101	7
372	301	289	119	93	18	18	264	8
6 915	7 027	1 905	202	24 446	189	5	27	9
34 768	33 455	11 730	2 417	437 838	6 569	249	136	10
387	314	304	101	92	20	18	264	11
13 451	10 490	3 572	245	40 342	128	4	36	12
-	-	3	2	44	7	-	1	13
-	-	290	96	83	13	-	264	14
-	-	1	0	4	0	-	0	15
2 500	3 009	402	139	85 320	5 286	37	25	16
371	274	264	74	89	17	18	264	17
927	824	106	10	7 628	92	1	7	18
2 822	2 445	710	1	23 469	28	-	14	19
350	292	282	116	92	25	-	264	20
987	715	200	0	2 167	1	-	4	21
74	79	120	6	413	37	-	-	22
362	298	284	150	91	21	-	-	23
27	24	34	1	38	1	-	-	24
2 206	763	551	92	60 169	20 299	30	61	25
342	291	263	43	93	30	18	264	26
755	222	145	4	5 625	613	1	16	27
4 374	6 108	1 226	337	45 217	874	21	1	28
332	266	255	154	89	17	18	264	29
1 452	1 622	313	52	4 045	15	0	0	30
21 918	15 123	2 119	7 059	1 192 028	4 523	99	123	31
364	295	282	133	92	20	18	264	32
7 983	4 467	598	940	109 237	89	2	32	33
24 492	17 461	3 763	15 290	1 422 181	9 753	62	174	34
375	286	275	132	96	19	18	264	35
9 189	4 999	1 036	2 023	136 401	182	1	46	36
2 834	4 848	943	88	90 180	4 367	69	47	37
352	278	264	107	90	19	18	264	38
998	1 348	249	9	8 106	84	1	12	39
173	13	84	9	1 223	233	38	2	40
360	299	283	121	93	22	18	264	41
62	4	24	1	114	5	1	1	42
730	1 964	286	262	46 156	695	73	27	43
352	261	238	68	96	22	18	264	44
257	513	68	18	4 446	15	1	7	45
159	14	46	6	241 817	299	96	40	46
330	264	258	61	90	19	18	264	47
52	4	12	0	21 812	6	2	11	48
14 750	14 576	4 617	676	109 350	14 647	64	46	49
362	298	284	150	91	21	18	264	50
5 335	4 350	1 310	102	9 997	311	1	12	51
1 381	3 085	253	130	127 196	371	17	8	52
352	261	238	68	92	22	18	264	53
486	805	60	9	11 678	8	0	2	54

## 1 Schlachtungen und

## 1.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

September						
1 Deutschland	Tiere	Anzahl	X	319 228	6 743	
2	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	322	319	
3	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	467 625	102 739	2 148	
September						
4	Tiere	Anzahl	X	299 477	3 727	
5	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	323	
6	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	479 339	98 440	1 202	
7 Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	51 386	253	
8	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	329	300	
9	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	41 481	16 911	76	
10 Bayern	Tiere	Anzahl	X	79 955	882	
11	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	345	335	
12	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	67 550	27 583	296	
13 Berlin	Tiere	Anzahl	X	8	-	
14	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	326	-	
15	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8	3	-	
16 Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	5 257	18	
17	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	313	296	
18	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	8 863	1 643	5	
19 Bremen	Tiere	Anzahl	X	7 547	139	
20	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	317	337	
21	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4 352	2 392	47	
22 Hamburg	Tiere	Anzahl	X	334	20	
23	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	312	335	
24	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	136	104	7	
25 Hessen	Tiere	Anzahl	X	4 154	127	
26	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	325	370	
27	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 069	1 349	47	
28 Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	13 150	397	
29	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	283	281	
30	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	7 908	3 726	112	
31 Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	39 304	348	
32	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	313	
33	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	121 966	12 995	109	
34 Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	46 146	509	
35	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	332	317	
36	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	148 843	15 322	161	
37 Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	9 531	20	
38	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	303	301	
39	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	10 596	2 889	6	
40 Saarland	Tiere	Anzahl	X	340	-	
41	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	324	-	
42	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	239	113	-	
43 Sachsen	Tiere	Anzahl	X	3 025	39	
44	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	287	292	
45	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5 010	867	11	
46 Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	235	1	
47	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	311	302	
48	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 326	73	0	
49 Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	34 067	950	
50	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	323	335	
51	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20 684	11 012	318	
52 Thüringen	Tiere	Anzahl	X	5 038	24	
53	Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	289	292	
54	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 307	1 458	7	

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.



## Fleischerzeugung September

## Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
146 130	127 121	39 234	31 730	3 877 773	74 747	1 240	891	1
358	293	281	122	93	22	18	264	2
52 294	37 258	11 040	3 871	359 107	1 649	22	235	3
2005								
130 615	129 989	35 146	29 066	4 041 600	81 952	1 197	785	4
372	297	288	128	93	22	18	264	5
48 584	38 548	10 106	3 722	375 138	1 810	22	207	6
20 650	23 446	7 037	1 900	283 021	13 919	344	68	7
375	301	290	119	93	17	18	264	8
7 736	7 061	2 038	225	24 082	239	6	18	9
35 190	32 062	11 821	2 483	426 500	6 832	287	146	10
387	315	304	102	93	19	18	264	11
13 610	10 085	3 592	254	39 537	133	5	39	12
-	4	4	4	66	2	-	-	13
-	361	290	96	83	13	-	-	14
-	1	1	0	5	0	-	-	15
2 012	2 845	382	110	78 953	5 621	53	39	16
374	275	265	54	90	17	18	264	17
753	784	101	6	7 105	98	1	10	18
3 089	3 261	1 058	-	21 176	23	-	9	19
356	291	280	-	92	25	-	264	20
1 099	950	296	-	1 957	1	-	2	21
89	86	139	3	324	96	-	-	22
361	299	285	151	92	22	-	-	23
32	26	40	0	30	2	-	-	24
2 403	919	705	186	53 808	20 745	52	44	25
352	290	268	69	94	30	18	264	26
847	267	189	13	5 069	626	1	12	27
4 192	7 165	1 396	598	45 319	759	9	2	28
325	266	249	132	90	17	18	264	29
1 364	1 902	348	79	4 089	13	0	1	30
20 117	16 555	2 284	8 012	1 172 652	4 455	46	128	31
365	296	282	137	92	20	18	264	32
7 337	4 905	644	1 094	107 755	88	1	34	33
23 294	18 453	3 890	14 562	1 368 093	10 328	83	148	34
377	288	274	131	96	19	18	264	35
8 790	5 307	1 064	1 905	131 378	197	1	39	36
3 298	5 211	1 002	119	83 897	4 254	45	59	37
355	277	269	108	91	20	18	264	38
1 170	1 443	270	13	7 593	85	1	16	39
200	98	42	9	1 278	235	29	1	40
360	299	283	121	93	22	18	264	41
72	29	12	1	119	5	1	0	42
760	1 919	307	222	42 646	899	110	34	43
347	268	250	63	96	22	18	264	44
264	515	77	14	4 098	20	2	9	45
176	19	39	5	245 609	238	47	36	46
330	264	258	61	91	19	18	264	47
58	5	10	0	22 237	4	1	10	48
13 737	14 643	4 737	725	101 026	13 080	75	63	49
361	299	285	151	92	22	18	264	50
4 963	4 381	1 350	109	9 256	289	1	17	51
1 408	3 303	303	128	117 232	466	17	8	52
347	268	250	63	92	22	18	264	53
489	886	76	8	10 829	10	0	2	54

## 1 Schlachtungen und

## 1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
Juli						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 254	89
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 173	718	27
Juli						
3		Tiere	Anzahl	X	1 917	55
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 890	622	18
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	331	3
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	290	108	1
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	930	43
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	857	311	14
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	41	1
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	37	13	0
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	3	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	1	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	2	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	127	1
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	163	40	0
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	42	3
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	58	12	1
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	179	1
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	235	58	0
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	91	-
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	72	28	-
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	27	1
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	25	8	0
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	7	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	5	2	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	61	-
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	47	18	-
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	25	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	40	7	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	22	1
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	23	7	0
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	29	1
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	37	8	0

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

Fleischerzeugung Juli

schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						

2004

885	407	873	483	14 557	4 493	489	9	1
320	123	247	49	1 308	87	9	2	2

2005

743	376	743	423	12 354	3 811	434	12	3
276	114	215	44	1 136	75	8	3	4
138	50	140	96	1 660	898	162	-	5
51	15	40	11	153	15	3	-	6
302	203	382	246	5 343	1 241	166	5	7
116	64	117	26	491	25	3	1	8
-	-	-	-	1	-	1	-	9
-	-	-	-	0	-	0	-	10
17	6	17	7	263	29	4	-	11
6	2	5	0	23	1	0	-	12
1	-	2	-	4	-	-	-	13
0	-	1	-	0	-	-	-	14
1	1	-	-	2	-	-	-	15
0	0	-	-	0	-	-	-	16
68	26	32	9	1 218	257	17	-	17
24	8	8	1	113	8	0	-	18
17	3	19	4	510	15	6	-	19
6	1	5	0	46	0	0	-	20
95	36	47	10	1 813	441	29	-	21
34	11	13	1	166	9	1	-	22
34	24	33	11	315	596	15	-	23
13	7	9	1	30	11	0	-	24
12	3	11	5	163	73	7	-	25
4	1	3	1	15	1	0	-	26
4	1	2	1	24	-	3	-	27
1	0	1	0	2	-	0	-	28
25	11	25	24	261	92	16	1	29
9	3	6	2	25	2	0	0	30
11	4	10	1	336	17	1	6	31
4	1	3	0	30	0	0	2	32
6	2	13	2	146	111	-	-	33
2	1	4	0	13	2	-	-	34
12	6	10	7	295	41	7	-	35
4	2	2	0	27	1	0	-	36

## 1 Schlachtungen und

## 1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
August						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	2 191	154
2		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 076	694	49
August						
3		Tiere	Anzahl	X	2 086	142
4		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 995	679	45
5	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	248	9
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	226	80	3
7	Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 013	121
8		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	877	340	39
9	Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
11	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	24	-
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	43	8	-
13	Bremen	Tiere	Anzahl	X	2	-
14		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	1	-
15	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	2	-
16		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2	1	-
17	Hessen	Tiere	Anzahl	X	116	2
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	175	36	0
19	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	60	1
20		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	72	17	0
21	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	267	4
22		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	301	88	1
23	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	123	3
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	101	40	1
25	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	52	1
26		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	34	16	0
27	Saarland	Tiere	Anzahl	X	5	-
28		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	2	-
29	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	63	1
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	53	18	0
31	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	28	-
32		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	42	8	-
33	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	49	-
34		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	32	15	-
35	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	34	-
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	34	10	-

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## Fleischerzeugung August

## schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						

2004

815	451	771	431	13 432	5 052	381	20	1
293	135	217	43	1 229	98	7	5	2

2005

816	400	728	381	12 738	4 576	506	12	3
303	120	210	39	1 174	91	9	3	4
97	50	92	69	1 320	714	126	-	5
36	15	27	8	122	12	2	-	6
335	193	364	221	5 304	1 113	151	3	7
130	61	111	22	489	22	3	1	8
-	-	-	-	2	-	2	-	9
-	-	-	-	0	-	0	-	10
14	3	7	9	376	26	-	1	11
5	1	2	1	34	0	-	0	12
-	-	2	-	4	-	-	-	13
-	-	1	-	0	-	-	-	14
1	1	-	-	9	3	-	-	15
0	0	-	-	1	0	-	-	16
63	18	33	10	1 390	288	27	-	17
22	5	9	0	130	9	0	-	18
24	11	24	6	569	72	64	1	19
8	3	6	1	51	1	1	0	20
138	56	69	11	2 179	570	24	1	21
50	17	19	1	200	11	0	0	22
60	19	41	12	381	1 214	14	-	23
23	5	11	2	37	23	0	-	24
25	5	21	1	172	103	4	-	25
9	1	6	0	15	2	0	-	26
4	-	1	-	15	10	-	-	27
1	-	0	-	1	0	-	-	28
23	12	27	27	304	147	18	-	29
8	3	6	2	29	3	0	-	30
11	8	9	3	346	36	11	6	31
4	2	2	0	31	1	0	2	32
6	11	32	1	136	240	3	-	33
2	3	9	0	12	5	0	-	34
15	13	6	11	231	40	62	-	35
5	3	1	1	21	1	1	-	36

## 1 Schlachtungen und

## 1.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

## September

1 Deutschland	Tiere	Anzahl	X	3 187	118	
2	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 678	1 016	37	

## September

3	Tiere	Anzahl	X	2 993	111	
4	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 475	980	36	
5 Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	441	17	
6	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	349	145	5	
7 Bayern	Tiere	Anzahl	X	1 108	62	
8	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	916	374	21	
9 Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-	
10	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	-	-	-	
11 Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	47	2	
12	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	54	15	1	
13 Bremen	Tiere	Anzahl	X	2	-	
14	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1	1	-	
15 Hamburg	Tiere	Anzahl	X	11	2	
16	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	4	4	1	
17 Hessen	Tiere	Anzahl	X	359	3	
18	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	323	118	1	
19 Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	18	-	
20	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	38	5	-	
21 Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	402	7	
22	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	366	134	2	
23 Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	210	3	
24	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	133	68	1	
25 Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	45	-	
26	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	39	13	-	
27 Saarland	Tiere	Anzahl	X	12	-	
28	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	4	-	
29 Sachsen	Tiere	Anzahl	X	127	3	
30	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	88	36	1	
31 Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	60	-	
32	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	54	17	-	
33 Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	85	11	
34	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	44	26	4	
35 Thüringen	Tiere	Anzahl	X	66	1	
36	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	61	20	0	

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## Fleischerzeugung September

## schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						

2004

1 412	498	1 159	551	15 823	6 348	466	38	1
507	149	323	55	1 463	125	8	10	2

2005

1 335	494	1 053	473	14 210	5 967	376	7	3
493	149	302	48	1 318	119	7	2	4
192	48	184	105	1 797	1 219	159	1	5
72	14	53	12	167	21	3	0	6
401	241	404	261	5 231	1 436	103	1	7
155	76	123	27	485	28	2	0	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
21	5	19	11	411	64	5	1	11
8	1	5	1	37	1	0	0	12
-	-	2	-	6	1	-	-	13
-	-	1	-	1	0	-	-	14
3	5	1	-	3	8	-	-	15
1	1	0	-	0	0	-	-	16
243	34	79	16	2 019	433	25	-	17
86	10	21	1	190	13	0	-	18
12	-	6	2	351	38	2	1	19
4	-	1	0	32	1	0	0	20
234	59	102	8	2 335	811	21	-	21
85	17	29	1	215	16	0	-	22
102	24	81	20	438	1 053	4	-	23
38	7	22	3	42	20	0	-	24
15	8	22	3	251	142	3	-	25
5	2	6	0	23	3	0	-	26
7	-	5	4	12	2	9	-	27
3	-	1	0	1	0	0	-	28
42	28	54	32	429	350	29	-	29
15	8	13	2	41	8	1	-	30
23	12	25	3	387	41	6	3	31
8	3	6	0	35	1	0	1	32
7	14	53	-	132	270	2	-	33
3	4	15	-	12	6	0	-	34
33	16	16	8	408	99	8	-	35
11	4	4	1	38	2	0	-	36

## 2 Schlachtungen und

## 2.1 Schlachtungen

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

## 3. Vierteljahr

1 Deutschland	Tiere	Anzahl	X	875 174	13 847
2	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 335 852	282 154	4 317

## 3. Vierteljahr

3	Tiere	Anzahl	X	837 689	8 089
4	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 402 617	274 949	2 559
5 Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	147 054	632
6	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	121 093	48 153	191
7 Bayern	Tiere	Anzahl	X	231 639	2 665
8	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	198 272	79 705	875
9 Berlin	Tiere	Anzahl	X	14	-
10	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	20	4	-
11 Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	15 915	57
12	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	27 436	4 970	17
13 Bremen	Tiere	Anzahl	X	18 933	176
14	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 171	6 034	59
15 Hamburg	Tiere	Anzahl	X	834	32
16	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	361	260	11
17 Hessen	Tiere	Anzahl	X	11 671	258
18	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 777	3 751	78
19 Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	34 340	993
20	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	22 115	9 790	285
21 Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	108 857	665
22	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	355 739	36 028	209
23 Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	126 589	1 012
24	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	436 600	41 838	315
25 Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	24 831	72
26	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	30 709	7 466	21
27 Saarland	Tiere	Anzahl	X	861	1
28	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	665	287	0
29 Sachsen	Tiere	Anzahl	X	8 805	109
30	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	15 087	2 493	33
31 Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	788	2
32	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	63 502	242	1
33 Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	92 672	1 325
34	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	59 520	29 934	438
35 Thüringen	Tiere	Anzahl	X	13 886	90
36	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	37 551	3 993	28

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.



## Fleischerzeugung 3. Vierteljahr

insgesamt

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
407 114	346 862	107 351	89 273	11 251 488	228 129	4 753	2 423	1
145 746	101 878	30 212	10 850	1 037 066	5 057	86	640	2
2005								
366 641	362 817	100 142	84 550	11 993 338	245 436	4 570	2 346	3
135 976	107 592	28 822	10 803	1 110 768	5 395	82	619	4
57 498	68 418	20 506	5 536	840 846	39 587	1 349	258	5
21 429	20 603	5 930	650	71 514	683	24	68	6
99 460	94 288	35 226	7 723	1 269 883	23 755	1 222	419	7
38 432	29 672	10 726	791	117 178	465	22	111	8
-	4	10	10	167	16	3	1	9
-	1	3	1	14	0	0	0	10
6 319	8 315	1 224	378	247 220	15 519	114	96	11
2 353	2 276	324	23	22 144	271	2	25	12
8 281	7 942	2 534	1	66 198	78	-	36	13
2 933	2 327	715	0	6 126	2	-	10	14
243	224	335	10	1 041	176	-	-	15
88	67	95	2	95	4	-	-	16
6 920	2 595	1 898	392	171 929	61 535	188	150	17
2 423	754	496	30	16 096	1 857	3	40	18
11 361	18 281	3 705	1 211	135 180	2 585	103	9	19
3 723	4 849	933	151	12 125	45	2	2	20
57 868	44 046	6 278	22 259	3 450 366	14 808	254	369	21
21 038	13 014	1 767	2 995	316 323	291	5	97	22
64 479	50 382	10 716	43 479	4 048 097	30 699	233	453	23
24 162	14 429	2 931	5 741	388 317	581	4	120	24
8 369	13 743	2 647	298	254 735	11 871	171	149	25
2 943	3 800	703	32	22 941	228	3	39	26
529	172	159	33	3 822	733	89	3	27
190	51	45	4	355	16	2	1	28
2 177	5 541	978	786	129 464	2 597	316	112	29
760	1 464	237	52	12 449	57	6	30	30
537	85	164	28	699 639	798	194	119	31
177	22	42	2	63 208	15	3	31	32
38 618	39 789	12 940	2 015	310 950	39 304	208	148	33
13 934	11 887	3 675	305	28 389	850	4	39	34
3 982	8 992	822	391	363 801	1 375	126	24	35
1 390	2 376	199	26	33 494	30	2	6	36

## 2 Schlachtungen und

## 2.2 Gewerbliche

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen
3. Vierteljahr						
1	Deutschland	Tiere	Anzahl	X	867 542	13 486
2		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	322	312
3		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 328 925	279 726	4 204
3. Vierteljahr						
4		Tiere	Anzahl	X	830 693	7 781
5		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	328	316
6		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	1 396 258	272 668	2 460
7	Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	146 034	603
8		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	327	302
9		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	120 228	47 820	182
10	Bayern	Tiere	Anzahl	X	228 588	2 439
11		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	344	328
12		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	195 622	78 679	801
13	Berlin	Tiere	Anzahl	X	14	-
14		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	310	-
15		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	19	4	-
16	Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	15 803	54
17		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	312	291
18		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	27 302	4 935	16
19	Bremen	Tiere	Anzahl	X	18 926	176
20		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	319	334
21		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	12 168	6 032	59
22	Hamburg	Tiere	Anzahl	X	819	30
23		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	312	333
24		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	354	256	10
25	Hessen	Tiere	Anzahl	X	11 069	252
26		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	321	301
27		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 116	3 557	76
28	Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	34 220	989
29		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	285	287
30		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	21 947	9 755	284
31	Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	108 009	653
32		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	314
33		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	354 838	35 748	205
34	Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	126 165	1 006
35		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	331	311
36		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	436 294	41 701	313
37	Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	24 707	70
38		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	301	291
39		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	30 611	7 428	20
40	Saarland	Tiere	Anzahl	X	837	1
41		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	334	306
42		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	651	279	0
43	Sachsen	Tiere	Anzahl	X	8 554	105
44		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	283	305
45		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14 900	2 422	32
46	Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	675	2
47		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	311	302
48		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	63 367	210	1
49	Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	92 516	1 313
50		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	323	331
51		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	59 422	29 887	434
52	Thüringen	Tiere	Anzahl	X	13 757	88
53		Durchschnittl. Schlachtgewicht	kg	X	287	307
54		Gesamtschlachtmenge	Tonnen	37 420	3 954	27

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## Fleischerzeugung 3. Vierteljahr

## Schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
404 002	345 506	104 548	87 808	11 207 676	212 236	3 417	2 356	1
358	294	281	122	93	22	18	264	2
144 626	101 471	29 424	10 703	1 033 066	4 746	62	622	3
2005								
363 747	361 547	97 618	83 273	11 954 036	231 082	3 254	2 315	4
371	297	288	128	93	22	18	264	5
134 904	107 209	28 095	10 672	1 107 139	5 110	59	611	6
57 071	68 270	20 090	5 266	836 069	36 756	902	257	7
373	301	289	117	93	17	18	264	8
21 270	20 558	5 810	618	71 071	635	16	68	9
98 422	93 651	34 076	6 995	1 254 005	19 965	802	410	10
386	315	304	102	92	20	18	264	11
38 031	29 472	10 376	717	115 713	391	14	108	12
-	4	10	10	164	16	-	1	13
-	362	290	96	83	13	-	264	14
-	1	3	1	14	0	-	0	15
6 267	8 301	1 181	351	246 170	15 400	105	94	16
372	274	265	60	90	17	18	264	17
2 334	2 272	313	21	22 050	269	2	25	18
8 280	7 942	2 528	1	66 184	77	-	36	19
354	293	282	116	93	25	-	264	20
2 933	2 327	713	0	6 125	2	-	10	21
238	217	334	10	1 027	165	-	-	22
361	299	284	151	91	22	-	-	23
86	65	95	2	94	4	-	-	24
6 546	2 517	1 754	357	167 302	60 557	119	150	25
350	291	261	75	94	30	18	264	26
2 292	731	458	27	15 663	1 828	2	40	27
11 308	18 267	3 656	1 199	133 750	2 460	31	7	28
328	265	252	124	90	17	18	264	29
3 706	4 845	921	149	11 997	43	1	2	30
57 401	43 895	6 060	22 230	3 444 039	12 986	180	368	31
364	295	281	135	92	20	18	264	32
20 868	12 970	1 706	2 991	315 743	255	3	97	33
64 283	50 315	10 561	43 436	4 046 963	27 836	200	453	34
375	286	274	132	96	19	18	264	35
24 089	14 410	2 889	5 736	388 208	526	4	120	36
8 317	13 727	2 593	289	254 149	11 553	157	149	37
352	276	265	107	90	19	18	264	38
2 924	3 795	688	31	22 888	222	3	39	39
514	171	151	28	3 771	721	77	3	40
360	299	283	121	93	22	18	264	41
185	51	43	3	351	16	1	1	42
2 087	5 490	872	703	128 470	2 008	253	111	43
349	264	242	66	96	22	18	264	44
728	1 450	211	46	12 354	44	5	29	45
492	61	120	21	698 570	704	176	104	46
330	264	258	61	90	19	18	264	47
162	16	31	1	63 111	13	3	27	48
38 599	39 762	12 842	2 012	310 536	38 683	203	148	49
361	299	284	151	91	22	18	264	50
13 927	11 879	3 647	305	28 351	836	4	39	51
3 922	8 957	790	365	362 867	1 195	49	24	52
349	264	242	66	92	22	18	264	53
1 369	2 367	192	24	33 408	26	1	6	54

## 2 Schlachtungen und

## 2.3 Haus

Lfd. Nr.	Land	Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	Insgesamt	Rinder	
					zusammen	Ochsen

## 3. Vierteljahr

1 Deutschland	Tiere	Anzahl	X	7 632	361
2	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 927	2 428	113

## 3. Vierteljahr

3	Tiere	Anzahl	X	6 996	308
4	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6 359	2 282	99
5 Baden-Württemberg	Tiere	Anzahl	X	1 020	29
6	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	864	333	9
7 Bayern	Tiere	Anzahl	X	3 051	226
8	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	2 650	1 026	74
9 Berlin	Tiere	Anzahl	X	-	-
10	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	0	-	-
11 Brandenburg	Tiere	Anzahl	X	112	3
12	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	134	36	1
13 Bremen	Tiere	Anzahl	X	7	-
14	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	3	2	-
15 Hamburg	Tiere	Anzahl	X	15	2
16	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	6	5	1
17 Hessen	Tiere	Anzahl	X	602	6
18	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	661	194	2
19 Mecklenburg-Vorp.	Tiere	Anzahl	X	120	4
20	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	168	35	1
21 Niedersachsen	Tiere	Anzahl	X	848	12
22	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	901	280	4
23 Nordrhein-Westfalen	Tiere	Anzahl	X	424	6
24	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	306	137	2
25 Rheinland-Pfalz	Tiere	Anzahl	X	124	2
26	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	98	38	1
27 Saarland	Tiere	Anzahl	X	24	-
28	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	14	8	-
29 Sachsen	Tiere	Anzahl	X	251	4
30	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	187	72	1
31 Sachsen-Anhalt	Tiere	Anzahl	X	113	-
32	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	136	33	-
33 Schleswig-Holstein	Tiere	Anzahl	X	156	12
34	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	99	47	4
35 Thüringen	Tiere	Anzahl	X	129	2
36	Gesamtschlachtmenge	Tonnen	132	39	1

1) Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

## Fleischerzeugung 3. Vierteljahr

## schlachtungen

(ohne Kälber)			Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>						
2004								
3 112	1 356	2 803	1 465	43 812	15 893	1 336	67	1
1 120	407	787	147	4 000	311	24	18	2
2005								
2 894	1 270	2 524	1 277	39 302	14 354	1 316	31	3
1 072	383	727	131	3 629	286	24	8	4
427	148	416	270	4 777	2 831	447	1	5
159	45	120	32	443	49	8	0	6
1 038	637	1 150	728	15 878	3 790	420	9	7
401	201	350	75	1 465	74	8	2	8
-	-	-	-	3	-	3	-	9
-	-	-	-	0	-	0	-	10
52	14	43	27	1 050	119	9	2	11
19	4	11	2	94	2	0	1	12
1	-	6	-	14	1	-	-	13
0	-	2	-	1	0	-	-	14
5	7	1	-	14	11	-	-	15
2	2	0	-	1	0	-	-	16
374	78	144	35	4 627	978	69	-	17
131	23	38	3	434	30	1	-	18
53	14	49	12	1 430	125	72	2	19
17	4	12	1	128	2	1	1	20
467	151	218	29	6 327	1 822	74	1	21
170	45	61	4	580	36	1	0	22
196	67	155	43	1 134	2 863	33	-	23
74	19	42	6	109	54	1	-	24
52	16	54	9	586	318	14	-	25
18	4	14	1	53	6	0	-	26
15	1	8	5	51	12	12	-	27
5	0	2	1	5	0	0	-	28
90	51	106	83	994	589	63	1	29
31	14	26	5	96	13	1	0	30
45	24	44	7	1 069	94	18	15	31
15	6	11	0	97	2	0	4	32
19	27	98	3	414	621	5	-	33
7	8	28	0	38	13	0	-	34
60	35	32	26	934	180	77	-	35
21	9	8	2	86	4	1	-	36